

Artikel vom 31.01.2018

Neue Arbeitsmarktzahlen

Boom geht weiter



Arbeitsmarkt

Nach dem Rekordjahr 2017 ist der bayerische Arbeitsmarkt erfolgreich in das neue Jahr gestartet. Im Januar waren in Bayern 253.501 Menschen arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenquote lag bei 3,5 Prozent. Das ist die niedrigste Quote in einem Januar seit Beginn der Erfassung. In den bayerischen Regierungsbezirken lagen die Arbeitslosenquoten zwischen 3,1 Prozent in Unterfranken und Schwaben und 4,9 Prozent in Mittelfranken und Niederbayern und so überall weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5,8 Prozent.

Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller erklärte: „Der Boom am bayerischen Arbeitsmarkt geht weiter! Daran ändert auch der saisonale Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat nichts: Trotz des teils heftigen Wintereinbruchs waren im Januar 22.782 weniger Menschen in Bayern arbeitslos als noch vor einem Jahr. Wir haben damit den Rekordwert des Vorjahres nochmals deutlich um 0,3 Prozentpunkte verbessert.“ Auch bei der Beschäftigung ist ein Anstieg zu verzeichnen. Die Erwerbstätigkeit ist 2017 in Bayern im Vergleich zu den anderen Bundesländern überdurchschnittlich um 1,8 Prozent angestiegen. Müller: „Mit 7,54 Millionen Erwerbstätigen haben wir im Jahr 2017 einen neuen Rekordwert erzielt.“

Auch die Bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner freute sich über die Ergebnisse: „3,5 Prozent sind für den Jahresbeginn ein hervorragender Wert. Ich gehe davon aus, dass wir 2018 die Arbeitslosenquote weiter absenken können. Mir ist wichtig, dass unsere Betriebe auch in Zukunft

wettbewerbsfähig bleiben. Deswegen haben wir in den aktuellen Haushaltverhandlungen eine Reihe von Maßnahmen eingebracht, mit denen wir Unternehmen bei Investitionen und Innovationen unterstützen zu können. Damit sichern wir Arbeitsplätze und Wohlstand in Bayern."